

Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung in der Stadt Xanten

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) in der derzeit geltenden Fassung, der §§ 4, 5, 6 und § 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712) in der derzeit geltenden Fassung des § 9 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.06.1988 (GV. NRW. S. 250) in der derzeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Xanten folgende Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung in der Stadt Xanten beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Die Stadt Xanten erhebt zur Deckung der Kosten und Umlagen für die Abfallentsorgung im Stadtgebiet von den Benutzern der hierfür betriebenen Einrichtungen und Anlagen Gebühren nach dem Kommunalabgabengesetz.

§ 2 Gebührenpflichtige

- (1) Gebührenpflichtig sind die Eigentümer der an die Abfallentsorgung angeschlossenen Grundstücke. Den Grundstückseigentümern stehen Erbbauberechtigte und die Gemeinschaft der Wohnungseigentümer gleich. Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.
- (2) Beim Eigentumswechsel erlischt die Gebührenpflicht des bisherigen Eigentümers mit dem letzten Tage des Monats, in dem der Wechsel stattgefunden hat. Gleichzeitig beginnt die Gebührenpflicht des neuen Eigentümers. Wird der Eigentumsübergang der Stadt Xanten nicht angezeigt, so haften der bisherige und der neue Eigentümer gesamtschuldnerisch für die Zahlung der Gebühren.

§ 3 Beginn und Ende der Gebührenpflicht

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit Beginn des Monats, der auf den Tag der erstmaligen Inanspruchnahme der Abfallentsorgung folgt. Sie erlischt mit Ablauf des Monats, in dem die Inanspruchnahme der Abfallentsorgung endet.
- (2) Bei vorübergehender Einschränkung, Unterbrechung oder Verspätung der Abfallentsorgung infolge von Betriebsstörungen, betriebsnotwendigen Arbeiten, behördlichen Verfügungen, höherer Gewalt oder bei Verlegung des Zeitpunktes der Abfallentsorgung hat der Angeschlossene keinen Anspruch auf Ermäßigung der Gebühren. Dauern die Unterbrechungen länger als einen Monat, so wird die Gebühr

auf Antrag erlassen und zwar für je volle 30 Tage der Unterbrechung in Höhe von 1/12 der Jahresgebühr

§ 4 Gebührenmaßstab

- (1) Bemessungsgrundlage für die Gebührenberechnung ist die Anzahl und Größe der Abfallbehälter nach dem Stand vom 01.10. des Vorjahres.
- (2) Ändern sich die Anzahl oder Größe der auf dem Grundstück aufgestellten Abfallbehälter, so ändern sich die Gebühren entsprechend vom 01. des auf den Tag der Umstellung folgenden Monats.

§ 5 Gebührensatz

- (1) Die Gebühr beträgt jährlich bei zweiwöchiger Abfuhr für einen Müllbehälter mit

| | | | |
|---------|------------------|---|----------------|
| 80 l | Fassungsvermögen | = | 174,00 Euro, |
| 120 l | Fassungsvermögen | = | 261,60 Euro, |
| 240 l | Fassungsvermögen | = | 523,20 Euro, |
| 1.100 l | Fassungsvermögen | = | 2.403,60 Euro. |
- (2) Die Gebühr beträgt jährlich bei vierwöchiger Abfuhr für einen 80 l Müllbehälter 109,20 Euro.
- (3) Die Gebühr für die Abfuhr eines 70 l Abfallsackes beträgt 5,90 Euro.
- (4) Die jährliche Gebühr für einen 240 l Biobehälter bei zweiwöchiger Abfuhr beträgt 70,00 Euro.
- (5) Die Gebühr für den Erwerb eines Papiersackes für die Abfuhr von kompostierbaren Abfällen beträgt 2,00 Euro.
- (6) Die Gebühr für die Entsorgung von Sperrmüll beträgt 15,00 Euro je Anmeldung.
- (7) Die Gebühr für die Ummeldung von Restmüllgefäßen beträgt 10,00 Euro je Ummeldung.“

§ 6 Auskunftspflicht, Kontrolle, Schätzung

- (1) Die Gebührenpflichtigen haben der Stadt alle zur Feststellung der Gebühr erforderlichen Auskünfte zu erteilen.
- (2) Die Stadt ist berechtigt, an Ort und Stelle zu prüfen, ob die zur Feststellung der

Gebühren gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen.

- (3) Sofern die zur Feststellung der Gebühren erforderlichen Angaben nicht oder nur unzureichend gemacht werden, kann die Stadt die Veranlagung nach einer Schätzung durchführen.

§ 7

Erhebung und Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Gebühren werden nach § 5 Abs. 1 durch Gebührenbescheid, der mit einem Bescheid über andere städtische Abgaben verbunden sein kann, festgesetzt.
- (2) Die Gebühren werden zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig. Kleinbeträge werden wie folgt fällig:
 - a) am 15.08. mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 Euro nicht übersteigt,
 - b) am 15.02. und 15.08. zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 Euro nicht übersteigt.Auf Antrag des Gebührenschuldners können die Gebühren abweichend von den Sätzen 1 und 2 am 01.07. in einem Jahresbetrag entrichtet werden. Die gemäß Satz 3 beantragte Zahlungsweise bleibt solange maßgebend, bis ihre Änderung beantragt wird.
- (3) Die Gebühren, die sich auf vorangegangene Fälligkeitstage beziehen, sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Heranziehungsbescheides zu entrichten.
- (4) Die Gebühr für einen 70 l-Abfallsack gemäß § 5 Absatz 2 ist beim Erwerb zu entrichten.
- (5) Die Gebühr für den Papiersack für kompostierbare Abfälle nach § 5 Absatz 3 ist beim Erwerb zu entrichten.

§ 8

Härtefälle

In besonderen Fällen kann die anfallende Gebühr niedriger festgesetzt, gestundet und ganz oder zum Teil erlassen werden. Die §§ 163, 222 und 227 der Abgabenordnung finden entsprechende Anwendung.

§ 9

Inkrafttreten

Die Satzung tritt zum 01.01.2000 in Kraft.

| Ratsbeschluss | Aufsichts- behördliche Genehmigung | Bekannt- machungs- anordnung | öffentlich bekannt- gemacht | Inkrafttreten |
|----------------------|---------------------------------------------------|---------------------------------------------|--------------------------------------------|----------------------|
| 16.12.1999 | - | 17.12.1999 | 22.12.1999 | 01.01.2000 |
| 1. Änderung | | | | |
| 20.12.2000 | - | 21.12.2000 | 27.12.2000 | 01.01.2001 |
| 2. Änderung | | | | |
| 19.12.2001 | - | 20.12.2001 | 27.12.2001 | 01.01.2002 |
| 3. Änderung | | | | |
| 18.12.2002 | - | 19.12.2002 | 24.12.2002 | 01.01.2003 |
| 4. Änderung | | | | |
| 17.12.2003 | - | 18.12.2003 | 31.12.2003 | 01.01.2004 |
| 5. Änderung | | | | |
| 15.12.2005 | - | 16.12.2005 | 21.12.2005 | 01.01.2006 |
| 6. Änderung | | | | |
| 13.12.2006 | - | 20.12.2006 | 27.12.2006 | 01.01.2007 |
| 7. Änderung | | | | |
| 19.12.2007 | - | 20.12.2007 | 27.12.2007 | 01.01.2008 |
| 8. Änderung | | | | |
| 17.12.2008 | - | 18.12.2008 | 23.12.2008 | 01.01.2009 |
| 9. Änderung | | | | |
| 16.12.2009 | - | 17.12.2009 | 23.12.2009 | 01.01.2010 |
| 10. Änderung | | | | |
| 15.12.2010 | - | 16.12.2010 | 22.12.2010 | 01.01.2011 |
| 11. Änderung | | | | |
| 14.12.2011 | - | 15.12.2011 | 21.12.2011 | 01.01.2012 |
| 12. Änderung | | | | |
| 12.12.2012 | - | 13.12.2012 | 19.12.2012 | 01.01.2013 |
| 13. Änderung | | | | |
| 17.12.2013 | - | 18.12.2013 | 19.12.2013 | 01.01.2014 |
| 14. Änderung | | | | |
| 17.12.2014 | - | 18.12.2014 | 23.12.2014 | 01.01.2015 |
| 15. Änderung | | | | |
| 16.12.2015 | - | 17.12.2015 | 23.12.2015 | 01.01.2016 |
| 16. Änderung | | | | |
| 07.12.2016 | - | 08.12.2016 | 14.12.2016 | 01.01.2017 |
| 17. Änderung | | | | |
| 23.05.2017 | - | 29.05.2017 | 31.05.2017 | 01.07.2017 |
| 18. Änderung | | | | |
| 14.12.2017 | - | 15.12.2017 | 20.12.2017 | 01.01.2018 |
| | | | | |

| | | | | |
|----------------------------------|---|------------|------------|------------|
| 19. Änderung | | | | |
| 08.12.2020 | - | 09.12.2020 | 16.12.2020 | 01.01.2021 |
| 20. Änderung | | | | |
| 20.12.2021 (Dringlichkeitsb.) | - | 21.12.2021 | 22.12.2021 | 01.01.2022 |
| 21. Änderung | | | | |
| 06.12.2022 | - | 07.12.2022 | 14.12.2022 | 01.01.2023 |
| 22. Änderung | | | | |
| 07.12.2023 | - | 08.12.2023 | 14.12.2023 | 01.01.2024 |
| 23. Änderung | | | | |
| 10.12.2024 | - | 11.12.2024 | 18.12.2024 | 01.01.2025 |